

Allgemeine Hinweise zu Qualifikationsarbeiten in der AE Jucks

Liebe*r Kandidat*in: _____

Sie planen, eine Abschlussarbeit in unserer Arbeitseinheit zu schreiben. Wir haben in diesem Informationsblatt einige Punkte zusammengetragen, die Ihre und unsere Zusammenarbeit strukturieren sollen.

1. Wann geht es eigentlich los?

In der Regel starten Sie mit einem/mehreren Gesprächen über mögliche Themenstellungen und erste Absprachen zu Beginn Ihrer Bearbeitung der Themenstellung.

2. Wie arbeiten wir zusammen?

Wenn die Themenstellung eingegrenzt ist und Sie sich einen ersten Überblick über den Theorierahmen verschafft haben, schreiben Sie ein 2-5seitiges Exposé (Fließtext, keine Stichpunkte) und erstellen eine Zeitplanung. Das Exposé ist die Grundlage für weitere inhaltliche Gespräche und die Planung der konkreten Datenerhebung. Anhand des Zeitplans erarbeiten wir einen möglichst konkreten Zeitplan, unter Berücksichtigung eventueller Abwesenheiten Ihrerseits und von Seiten der Betreuenden.

- **Exposé:** Beinhaltet Name und Anschrift des*der Kandidaten*Kandidatin; vorläufige Themenstellung; beteiligte weitere Mitglieder der AE; Literaturangaben.
- **Zeitplan:** Beinhaltet Datum des Erstgesprächs und geplanter Zeitraum für die Arbeit (inklusive der Angabe von Unterbrechungen durch Prüfungen und Praktika etc.).
- **Gesprächsprotokoll:** Bitte fertigen Sie zu jedem weiteren Gespräch ein Protokoll an. Auch dieses sollte als Text verfasst sein und ihre/unsere Überlegungen und Festlegungen dokumentieren. Dieses senden Sie bitte per Mail jeweils an die beteiligten Personen der AE.

- **Mail-Anfragen:** beide Parteien reagieren grundsätzlich innerhalb einer Woche (z.B. Vorschlag für einen Gesprächstermin oder Rückmeldung dazu, wann mit der Beantwortung einer inhaltlichen Frage zu rechnen ist). Wenn Sie innerhalb einer Woche keine Antwort von einem der Betreuenden erhalten haben, senden Sie bitte Ihre E-Mail erneut. Wenn Sie dann innerhalb weniger Tage keine Antwort erhalten, fragen Sie bitte im Sekretariat bei Frau Hülshager nach, ob Krankheit o.ä. die Ursache sind.
Sollten Sie selbst unvorhergesehen längere Zeit nicht erreichbar sein, teilen Sie dies bitte den Betreuenden oder im Sekretariat bei Frau Hülshager mit, oder bitten Sie Angehörige, dies zu tun.

4. Welche Formalia sind wichtig?

Bitte formatieren Sie Ihre Arbeit nach den Richtlinien der APA (in der aktuellen Version). Ein Merkblatt, das Ihnen dabei helfen kann, finden Sie auf der Homepage der AE Jucks unter „Studium“. Ansonsten orientieren Sie sich bitte an den Anforderungen Ihrer Studien-, bzw. Prüfungsordnung.

5. Und wenn ich nicht weiterkomme?

Schwierigkeiten bei der Bearbeitung sollten Sie uns zeitnah mitteilen. Dann setzen wir uns zusammen und schauen, wie es weitergehen kann. Gerade bei der Auseinandersetzung mit dem theoretischen Hintergrund kann es sein, dass Sie die Orientierung verlieren. Da hilft dann auch ein Blick zurück auf Ihr Exposé bzw. die Protokolle zu den bisherigen Besprechungen. Hier ist es wichtig, dass Sie selbst aktiv werden und unsere Unterstützung suchen.

6. An wen soll ich mich wenden?

Je nach Themenstellung werden Sie in der AE mehrere Personen zur Unterstützung haben. Wer das ist, wird im Exposé festgehalten. Wichtig ist, dass Sie Protokolle jeweils an alle Beteiligten (also auch die nicht anwesenden) schicken (per Mail).

7. Was muss ich bei der Datenerhebung beachten?

Wenn Sie eine Datenerhebung planen, sprechen Sie die Form der Aushänge, Orte für Aushänge etc. ganz konkret mit den Betreuenden ab. Aus den Aushängen muss genau hervorgehen, wer – in welchem Zeitraum – welche Datenerhebung durchführt und als Ansprechpartner*in fungiert. Falls Sie Datenerhebungen an Schulen durchführen, klären Sie bitte dort, welche Genehmigungen (durch die Schulleitung, Elternbrief, etc.) dafür einzuholen sind.

Bitte nehmen Sie die Open Science Initiative (<https://osf.io/x3s5c/>) der Institute für Psychologie der Universität Münster zur Kenntnis. Schauen Sie selbstständig, welche Formulierungen und Fragebogenitems Sie zur Information, Aufklärung, und zum Ersuchen des Einverständnisses Ihrer Versuchspersonen benötigen. Hinweise dazu finden Sie unten bei den Literaturempfehlungen.

8. Wer übernimmt das Zweitgutachten?

Das besprechen wir im Zuge der Anmeldung der Arbeit. Sie können gerne selbständig nach einem*einer Zweitgutachter*in suchen, ansonsten kümmern wir uns darum.

9. Wie erhalte ich Feedback zur Arbeit?

Wir besprechen gemeinsam, zu welchem Stand der Arbeit eine Präsentation im regelmäßigen Kolloquium der AE am sinnvollsten ist. In Ausnahmefällen findet diese Präsentation an einem gemeinsam beschlossenen Termin statt.

Vor Abgabe der Arbeit können Sie, wenn gewünscht, Rückmeldung zu Problemen oder Verbesserungsmöglichkeiten über einen Entwurf oder Teile der Arbeit erhalten. Beachten Sie, dass die Umsetzung der Kommentare und die Qualität der Arbeit in Ihrer Verantwortung bleibt.

10. Bei empirischen Arbeiten: Verwendung der Daten und Weitergabe Ihrer Arbeit (nach Abschluss)

Wenn Sie Ihre Arbeit in einem unserer Projekte schreiben, übertragen Sie bitte die „Rechte an der Qualifikationsarbeit“ an Frau Jucks und ggf. weitere Beteiligte. Nach Abgabe Ihres Exposés erhalten Sie von Frau Reckmann das entsprechend vorbereitete Formular. Bitte erklären Sie auf diesem Bogen auch, ob Sie mit der Weitergabe Ihrer Arbeit an Dritte (vor allem nachfolgende Studierende) einverstanden sind. Dieses Einverständnis können Sie jederzeit widerrufen.

Und noch etwas:

Die Bearbeitung einer Qualifikationsarbeit (insbesondere BSc) ist die erste angeleitete Auseinandersetzung mit einer Fragestellung. An vielen Stellen können Sie selber Entscheidungen treffen. Wichtig ist, dass Sie diese mitteilen. Es ist nicht nötig (oder sinnvoll), dass Sie alle Entscheidungen den Betreuenden überlassen. Uns ist sehr wichtig, dass wir immer offen und konstruktiv miteinander kommunizieren - Wenn Sie unsicher sind, ob Sie zu viele oder zu wenig Fragen stellen, können Sie auch das gerne fragen!

Wir freuen uns auf interessante Forschungsarbeiten und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen

Ihre AE Jucks

Literaturempfehlungen

Formatierung und Manuskriptgestaltung:

Das Dokument „*Wie formatiere ich meine Abschlussarbeit?*“ fasst Antworten auf Formatierungsfragen nach APA-Formatierungsrichtlinien (7. Auflage) zusammen – es ist zu finden auf unserer Homepage unter „Abschlussarbeiten“.

American Psychological Association (Hrsg.) (2009). *Publication manual of the American Psychological Association*. Washington, D.C.: American Psychological Association.

Deutsche Gesellschaft für Psychologie (2007). *Richtlinien zur Manuskriptgestaltung*. Göttingen, Deutschland: Hogrefe Verlag.

Zur Aufklärung/informierten Einwilligung der Versuchspersonen:

Schönbrodt, F., Gollwitzer, M. & Abele-Brehm, A. (2017). Der Umgang mit Forschungsdaten im Fach Psychologie: Konkretisierung der DFG-Leitlinien. *Psychologische Rundschau*, 68(1), 20–35.
<https://doi.org/10.1026/0033-3042/a000341> (**darin Anhang B**)

Vorlagen auf den Seiten der Ethikkommission des Fachbereichs 7:
<https://www.uni-muenster.de/FB7/gremien/ethikkommision.html>

Sehr lesenswerte Tipps zum guten Schreiben gibt: http://www.dansimons.com/multimedia/files/Simons_on_writing_1.6.pdf

Bei der Erstellung dieses Dokuments haben wir uns an der Selbstverpflichtung zur Betreuung von Abschlussarbeiten in der Psychologie (Universität Münster) orientiert:
https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/psychologie/selbstverpflichtung_betreuung_abschlussarbeiten_2018-02-07.pdf